



«Talk am Berg» entdeckt Graubünden

Die Reihe «Talk am Berg» im Hotel Schweizerhof Lenzerheide geht auf Entdeckungsreise in die nahe Region. Menschen aus Graubünden geben Einblicke in ihr Handwerk, ihre Projekte und ihre Künste. Es moderiert Urs Heinz Aerni, alle Veranstaltungen sind öffentlich und mit freiem Eintritt.

TALK AM BERG im Winter 2019, jeweils am Donnerstagabend um 20:45 Uhr bis ca. 22:00 Uhr. Mit anschließendem Ausklang in der neuen Hotelbar.

31. Januar 2018 mit Carl Brandenburger - vom Gras zum Alpkäse

Kühe, die ihr Futter selber suchen müssen liefern den Rohstoff für die Alpkäserei Parpan. Die Käserei im alten Plantahofkuhstall ist eine faszinierende Sache. Eine moderne Alpmilchverarbeitung in einem über 100 Jahre alten Stall präsentiert die Kunst des KäSENS und Butterns. Im Gespräch mit Carl Brandenburger erfahren die Besucherinnen und Besucher, was alles zu dieser Kunst gehört und warum wir sie so lieben.

07. Februar 2018 mit Gian Rupf - Der Schauspieler mit Bündner Tonfall

Der Bündner spielte nach abgeschlossener Schauspielschule in Zürich während 15 Jahren an verschiedenen Bühnen in Deutschland von Wilhelmshaven über Düsseldorf bis nach München. Seit 12 Jahren lebt er wieder in der Schweiz und arbeitet freischaffend. Er realisiert eigene Theaterprojekte. In der Stadt und am Berg taucht er mit «Bergtheater» auf. Im Schweizer Fernsehen SRF spricht Rupf für DOK, Reporter und Sternstunden, und er ist die Stimme von Kulturplatz. Ob und wie seine Bündner Herkunft in seinem Job auf Bühnen und vor Mikrofone auch eine Rolle spielt, werden wir am Talk erfahren.

14. Februar: Jörg Brügger - Das Fleisch aus Parpan

Erinnern sich an den Bundesrat, der einen Lachanfall im Parlament bekam, als das Wort «Bündnerfleisch» fiel? Heute ist diese Szene Kult. Vielleicht hatte er vor der Rede zu wenig gegessen. Seit vier Generationen ist die Familie Brügger in Parpan eng mit der Geschichte des Bündnerfleisches verbunden, das übrigens ein geschützter Begriff ist. Engelhard Brügger, der Urgroßvater des heutigen Geschäftsführers, gilt sogar als der Begründer der professionellen Fleischtrocknerei. Die vor über 100 Jahren begonnene Tradition führen Jörg und Marlene Brügger heute mit viel Sorgfalt weiter.

21. Februar: Donat Rischatsch - «Auch hier ist Welt»

Das ist ein Zitat aus einem verschollenen Brief, den ein Doktor Rischatsch am 20. Dezember 1849 von Milwaukee aus schrieb. Es ist auch der Titel des sehr lesenswerten Buches von Donat Rischatsch, in dem er darin auf Spurensuche von Bündnern Auswanderern geht, die im 19. und 20. Jahrhundert buchstäblich das Weite und das Glück suchten. Rischatsch ist dafür bekannt, alte Geschichten Graubündens so zu erzählen, als wären wir live dabei. Übrigens, der ganze Satz, aus dem das obige Zitat stammt, lautet so: «Auch hier ist Welt, nur sieht man nicht soviel Steine und Berge.»

28. Februar: Andreas Niedermann - Das wilde Graubünden

Seine Leidenschaft für die Natur führte ihn vom Ausdauersportler in die Berge. Hier in Graubünden begleitet er Menschen über Bergkämme, zu Berghütten, durch ewigen Schnee (so lange es ihn noch gibt) und zu äsenden Gämsen in der Morgensonne. Das Verstehen der Natur, die Förderung von Nachhaltigkeit und schlicht die Liebe zu Flora und Fauna lässt er ebenso in den Alltag des Jägers einfließen. Ein Jäger, der hier näher vorgestellt werden soll.

07. März: Nicole, Petra, Irene und Sandra - Das Leben und Genießen in Graubünden

Der Alltag einer Bäuerin kennt keinen Feierabend und doch gehört das Genießen stets dazu. Sie backen Brot, brühen Heuttee, schauen zu den Pferden, die hier oben in den Ferien sind, treiben die Kühe auf dem Maiensäss in den Stall und zeigen unseren Gästen mit Begeisterung die faszinierende Welt der Berglandwirtschaft. Schönes, Nachdenkliches und Lustiges werden Sie uns aus ihren Welte zu erzählen haben.

Der Besuch aller Talk-Veranstaltungen ist für Gäste im Haus und aus dem Dorf kostenlos.

Wir freuen uns auf Sie! Claudia und Andreas Züllig-Landolt, Gastgeber und
Urs Heinz Aerni, Kulturverantwortlicher Schweizerhof